

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 25. März 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Grundner Andrea
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

Entschuldigt war:

Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Wiltsch Peter

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 25.2.2019 in Umlauf gegeben

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
Ordnungsamtsleiterin	Lanzendörfer Elke

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

Beschlüsse:

1. **Bestätigung der Wahl des Kommandanten und Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Berchtesgaden**

Entsprechend dem Antrag des Kreisbrandrates vom 28.02.2019 werden gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Herr Thomas Pfnür als Feuerwehrkommandant und Herr Tobias Schäfer als stellvertretender Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Berchtesgaden mit den Löschzügen Au und Maria Gern ab 25.03.2019 bestätigt.

Herr Thomas Pfnür hat die für das Amt erforderlichen Lehrgänge der staatlichen Feuerweherschule bereits besucht. Herr Tobias Schäfer hat die erforderlichen Lehrgänge nach Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion Berchtesgadener Land innerhalb eines Jahres erfolgreich abzulegen.

2. **Bauantrag zum Neubau eines Pumptracks und Skateparks am Salinenplatz**

Dem Bauantrag des Marktes Berchtesgaden, vertr. durch den 1. Bürgermeister Franz Rasp zum Neubau eines Pumptracks und Skateparks am Salinenplatz wird gemäß vorliegender Planung des Dipl.-Ing. (FH) Peter Hasenknopf, Berchtesgaden, vom 5.3.2019 zugestimmt.

3. **Neuerlass der Satzung zur Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion**

Die dem Protokoll beiliegende Satzung mit Anlagen zur Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion wird genehmigt.

Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

4. **Neuerlass Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden /Kindertageseinrichtungs-Benutzungssatzung (Anlage)**

Mit dem Neuerlass der dem Protokoll beigefügten Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden (Kindertageseinrichtung-Benutzungssatzung) besteht Einverständnis.

5. **Bericht über die Jahresrechnung 2018 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden - Info**

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018 wird bekannt gegeben. Der Abschluss wird dem örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

6. Informationen und Anfragen

- 1. Bürgermeister Franz Rasp verliest ein Schreiben der Telekom Deutschland GmbH vom 04.03.2019, wonach dem Markt Berchtesgaden erneut mitgeteilt wird, dass sich die Fertigstellung des Breitbandausbauprojekts erneut bis zum 20.06.2019 verzögert.
- GRin Andrea Grundner erkundigt sich, ob bereits bezüglich des Zustandes und der Heizproblematik der Breitwiesenturnhalle eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat.

MBM Peter Hasenknopf berichtet, dass sowohl die Heizung als auch der Zustand sowie die Ausstattung der Breitwiesenturnhalle überprüft worden sind. Die Heizung funktioniert, lässt sich jedoch nach den individuellen Bedürfnissen technisch nicht anders regeln. Die Ausstattung der Breitwiesenturnhalle ist soweit in Ordnung. Bei Mängeln wird die Vorstandschaft des TSV Berchtesgaden e. V. gebeten, mit dem Hausmeister Kontakt aufzunehmen.

- GRin Ute Spiesberger fragt nach dem Sachstand der Straßensperrung des Schablweges.
 1. Bürgermeister Franz Rasp informiert, dass das Landratsamt Berchtesgadener Land als Bauaufsichtsbehörde gegenüber dem Eigentümer des einsturzgefährdeten Stadels eine Baubeseitigungsanordnung erlassen hat. Die Baubeseitigungsanordnung wurde mit der Anordnung eines Sofortvollzuges verbunden. Die Freigabe des Schablweges hängt davon ab, wann tatsächlich der Stadel beseitigt ist bzw. der Eigentümer ggf. Anfechtungsklage erhebt bzw. zulässig einen vorläufigen Rechtsschutz in Anspruch nehmen kann.
- GR Manfred Leubner moniert die mangelnde Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Wabenpreissystems auf dem Flyer für den Rufbus und stellt dem Marktgemeinderat ein verbessertes und übersichtlicheres Wabensystem in einem neuen Konzept vor.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei GR Manfred Leubner für die Bemühungen um ein neues Wabenkonzept hinsichtlich der Preisgestaltung des Rufbusses und erklärt hierzu, dass das aktuelle System auf dem Wabenplan der RVO basiert. Dieser Wabenplan wirkt deshalb unübersichtlich, weil die RVO in diesem Plan auch gleichzeitig alle Haltestellen abbildet. Das Rufbussystem ist so konzipiert, dass die Beauftragung eines Taxis ab dem dritten Fahrgast billiger wird. Federführend ist für die Koordination des Rufbusses die Gemeinde Bischofswiesen zuständig. Der Leiter des Verkehrsbetriebes ist Herr Michael Wendl, Geschäftsleiter des Zweckverbandes Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee. Bürgermeister Franz Rasp sagt zu, das neue, verbesserte Konzept zur Überprüfung an die Gemeinde Bischofswiesen und Herrn Wendl weiter zu leiten und bittet GR Manfred Leubner, ihm deshalb dieses Konzept digital zur Verfügung zu stellen.

2. Bürgermeister Bartl Mittner stellt ebenfalls fest, dass das bisherige Wabensystem der RVO sehr unübersichtlich ist und begrüßt die Anregung von GR Manfred Leubner, dieses System hinsichtlich der Übersichtlichkeit zu verbessern.

GR Richard Schwab merkt an, dass, nachdem ab dem 3. Fahrgast die Beauftragung eines Taxiunternehmers günstiger ist, die Bezeichnung von Rufbus auf Ruftaxi geändert werden sollte.

- GR Sebastian Rasp bemängelt die Parksituation im Ortsteil Oberau aufgrund der aktuellen Skisaison und regt an, auch in diesem Ortsteil eine Überwachung durch die in Kürze beginnende kommunale Verkehrsüberwachung durchführen zu lassen.

Der 1. Bürgermeister informiert in diesem Zusammenhang, dass in dieser Woche eine gemeinsame Ortsbegehung der überwachungsbedürftigen Örtlichkeiten mit den Mitarbeitern des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern, der Polizeiinspektion Berchtesgaden und mit dem Ordnungsamt durchgeführt wird.

GR Sepp Wenig weist darauf hin, dass bezüglich des Parkverhaltens der Skifahrer in Oberau nicht alleine Sanktionsmaßnahmen seitens der Polizei und künftig der kommunale Verkehrsüberwachung helfen werden, dieses Problem in den Griff zu bekommen. Vielmehr müsse der Markt Berchtesgaden Überlegungen anstellen, mehr Parkmöglichkeiten im Ortsteil Oberau auszuweisen. Die Skifahrer, überwiegend Skitourengeher, seien in der Regel bereit, für Parkplätze auch Gebühren zu entrichten.

- GRin R. Plenk regt an, die Kirschbäume im Kurgarten Berchtesgaden zurückzuschneiden, da diese aufgrund ihrer aktuellen Größe die freie Sicht zum Watzmann verdecken.

Der 1. Bürgermeister stellt fest, dass sich die Kirschbäume bereits am Ende ihrer Lebensdauer befinden und sich der Markt Berchtesgaden in den nächsten Jahren mit einem neuen Bepflanzungskonzept für den Kurgarten beschäftigen muss.

- Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 4 regt GR Helmut Langosch an, den von GR Manfred Leubner vorgeschlagenen, neu entworfenen § 5 der Satzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden mit der Einladung zur Hauptausschusssitzung im April zu versenden.

Der 1. Bürgermeister sagt diese Vorgehensweise zu.

- GR Richard Schwab greift das von GR Sebastian Rasp angesprochene, saisonal bedingte „wilde Parken“ im Ortsteil Oberau noch einmal auf und fragt an, ob ggf. eine Erweiterung der Parkplätze im Bereich der Mautstelle möglich wäre.

Der 1. Bürgermeister erklärt, dass die Zuständigkeit für diesen Parkplatz dem Staatlichen Bauamt Traunstein obliegt. Für eine Erweiterung der Parkflächen gäbe es bereits Planungen. Die vorgesehene Erweiterung werde jedoch nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken.

- Weiter erkundigt sich GR Richard Schwab, ob es bereits Erkenntnisse gibt, ab wann die Roßfeldpanoramastraße während der Sommerzeit wieder geöffnet wird bzw. die Wintersperre wieder aufgehoben wird.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass der Markt Berchtesgaden hierzu noch keine aktuellen Informationen habe und verweist auf die Homepage der Roßfeldpanoramastraße, um aktuelle Änderungen regelmäßig verfolgen zu können.
(<https://www.rossfeldpanoramastrasse.de/de/>).

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/pl

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates